



# Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

---

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605 · Telefax: 069/230650  
E-Mail: [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de); Internet: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

**PRESSEMITTEILUNG, Frankfurt am Main, 26. SEPTEMBER 2008**

## **Interkulturelle Woche – deutschlandweites Zeichen für Vielfalt und gegen Rechts**

Auf Initiative der Kirchen, Gewerkschaften, Migrantverbänden, regionalen Integrationsbeauftragten etc. finden in ganz Deutschland im Rahmen der **Interkulturellen Woche** an mehr als **250 Orten rund 3000 Veranstaltungen** statt. Diese bundesweite Aktionswoche steht unter dem Motto „**Teilhabe – Teil werden!**“. Sie wird im Jahr 2008 in **Schwerin am Freitag, den 26. September**, mit einem feierlichen Ökumenischen Gottesdienst und einer Veranstaltung, bei der die Landtagspräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Sylvia Bretschneider, sprechen wird, eröffnet.

Die Vorsitzende des vom Rat der Evangelischen Kirche Deutschlands, der Deutschen Bischofskonferenz und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie in Deutschland eingesetzten Vorbereitungsausschusses, Gabriele Erpenbeck, erwartet von der Interkulturellen Aktionswoche „ein deutliches Signal gegen Rechts. Jede Veranstaltung für ein gleichberechtigtes Zusammenleben in unserer Gesellschaft ist ein wichtiger Baustein, der die Grundlagen von Demokratie und Menschenwürde in Deutschland festigt“, sagte Frau Erpenbeck anlässlich der bundesweiten Eröffnung in Schwerin.

Anlässlich des sich abzeichnenden Fachkräftemangel, der demografischen Entwicklung und der fortschreitenden Globalisierung gäbe es zu einem interkulturellen Zusammenleben in Deutschland keine Alternative. Sie forderte eine zukunftsweisende Gestaltung der Migrations- und Integrationspolitik.

Die Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses dankte den beteiligten Kirchengemeinden, Initiativen und alle an der Interkulturellen Woche Aktiven für ihren Einsatz für konstruktives Zusammenleben. Sie ruft dazu auf, die vielfältigen und zahlreichen Veranstaltungen wie Gottesdienste, Feste, Lesungen, Fortbildungen, Informationsplattformen, Ausstellungen, Tage der Offenen Tür, Theater- und Filmvorführungen zu besuchen, sich zu informieren, auszutauschen und miteinander zu diskutieren. "Dadurch wird deutlich, dass die Zivilgesellschaft in Deutschland sich für ein in die zukunftsfähiges Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionszugehörigkeit, und Ansichten einsetzt", sagte Erpenbeck.

Informationen zu der Interkulturellen Woche (inkl. dem Tag des Flüchtlings) und den Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de). Dort finden Sie eine Veranstaltungsdatenbank, sortierbar nach Städten und Bundesländern, weitere Informationen zur bundesweiten Eröffnung, eine Auswahl von landesweiten und bedeutenden regionalen Eröffnungen der Interkulturellen Woche, zum Tag des Flüchtlings (3. Oktober 2008) und Materialien zur Interkulturellen Woche.

---

Die bundesweite Interkulturelle Woche 2008 wird mit einem ökumenischen Gottesdienst am Freitag, den 26. September, um 17.00 Uhr in der Schelfkirche St. Nikolai in Schwerin eröffnet. Anschließend findet um 19.00 Uhr ein Empfang der Stadt Schwerin und des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern im Schweriner Schloss statt.